

II-13386 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 651813

1994-04-22

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Mag. Praxmarer, Mag. Schweitzer, Scheibner,
Mag. Gudenus, Ing. Meischberger, Mag. Trattner
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Kompetenzänderung im Bereich des Denkmalschutzes

Seit dem Jahre 1991 wird im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung eine Novelle zum "Denkmalschutzgesetz" ausgearbeitet. Da es aber sowohl von seiten der einzelnen Bundesländer (Diese wollen eigentlich eine Föderalisierung) als auch aus dem BMWF bzw. dem Bundesdenkmalamt selbst (Hier will man eine Berücksichtigung auch der Parkanlagen in der Denkmalschutzkompetenz des Bundes) Bedenken. Aus diesen Gründen liegt der vorzulegende Ministerialentwurf immer noch in den zuständigen Abteilungen des BMWF, ohne daß man davon ausgehen kann, daß er noch in dieser Legislaturperiode dem Nationalrat zur Beschlußfassung vorgelegt wird.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung nachstehende

A n f r a g e :

1. Welche konkreten Fragen gibt es im Zusammenhang mit dem Entwurf für eine Novelle zum "Denkmalschutzgesetz" im BMWF noch zu lösen?

2. Stehen Sie insbesondere mit BM Jürgen Weiss als dem zuständigen Ressortverantwortlichen für Föderalismus und Verwaltungsreform in diesem Zusammenhang in Kontakt und was sind die bisherigen Ergebnisse?
3. Ist der Denkmalschutz in den laufenden Verhandlungen für eine Bundesstaatsreform Verhandlungsgegenstand?
4. Wenn ja, welche Haltung nimmt Ihr Bundesministerium in dieser Frage ein?
5. Werden Sie den Entwurf einer Novelle zum "Denkmalschutzgesetz" noch in dieser Legislaturperiode dem Nationalrat übermitteln?
6. Wenn nein, warum nicht?